

## Veranstaltung

### Fachtagung

## „Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III – ein Förderinstrument etabliert sich. Empfehlungen zur Weiterentwicklung.“

**Termin:** 28. November 2017  
**Ort:** Frankfurt / Main, Caritasverband

Im Jahr 2015 erfolgte die bundesweite Einführung der Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III. Im vergangenen Jahr haben 11.600 junge Menschen und deren Ausbildungsbetriebe von diesem neuen – zunächst bis 2018 befristeten – Förderinstrument profitiert. Inzwischen liegen Erfahrungen und Bewertungen aus der Praxis vor. Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit hat sich mehrfach für eine Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung zu einem flexiblen und bedarfsgerechten Instrument geäußert und fordert, den Maßnahmecharakter der Assistierte Ausbildung zugunsten einer jeweils individuell zugeschnittenen pädagogischen Ausbildungsbegleitung aufzugeben. Erkenntnisse gibt es mittlerweile auch aus der Umsetzung der Assistierte Ausbildung in einzelnen Bundesländern: Das Förderinstrument scheint sich zu etablieren.

In der Fachtagung werden aktuelle Entwicklungen in der Umsetzung der Assistierte Ausbildung aufgezeigt. Ideen zur Weiterentwicklung des Förderinstrumentes nach 2018 werden aus verschiedenen Perspektiven, u. a. von der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, des Landes Sachsen sowie des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit eingebracht. An verschiedenen Thematischen werden unterschiedliche Akteure und Akteurinnen ihre Erkenntnisse und die aus ihrer Sicht notwendigen Weiterentwicklungsbedarfe skizzieren, mit den Teilnehmenden diskutieren und zu einem abschließenden Resümee zur Weiterentwicklung der Assistierte Ausbildung beitragen.

### Zielgruppe:

Eingeladen sind Fachkräfte der Jugendberufshilfe und Jugendsozialarbeit, Verantwortliche bei Trägern bzw. in Kommunen sowie Multiplikator\_innen aus der Kinder- und Jugendhilfe.

### Fachlich verantwortliche Organisationen:

IN VIA Deutschland e. V. im Netzwerk der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V.



## Programm

Dienstag, 28. November 2017

10:30 Uhr **Anmeldung und Stehkafee**

10:45 Uhr **Begrüßung**

*Birgit Beierling, Paritätischer Gesamtverband, stellv. Sprecherin des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit*

11:00 Uhr **Assistierte Ausbildung – Überlegungen zur Fortführung und Weiterentwicklung des Förderinstrumentes seitens der Bundesagentur für Arbeit**

*Ulrich Eberle, Zentrale der Bundesagentur für Arbeit, Leiter Förderung –Qualifizierung –ESF/EG*

11:30 Uhr **Assistierte Ausbildung – ein Förderinstrument etabliert sich. Empfehlungen zur Weiterentwicklung aus Sicht der Gewerkschaften**

*Mathias Anbuhl, DGB-Bundesvorstand, Leiter der Abteilung Bildungspolitik und Bildungsarbeit*

12:00 Uhr **Länderspezifische Umsetzungserfahrungen mit der Assistierten Ausbildung und Ideen zur Weiterentwicklung für ein partnerschaftliches Programm**

*Petra Frank, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr*

12:30 Uhr **Forderungen zur Weiterentwicklung der Assistierten Ausbildung aus Sicht des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit (Stellungnahme des KV JSA)**

*Susanne Nowak, IN VIA Deutschland für die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit*

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Fachlicher Austausch via Thementischen**

- Flexibilisierung als Verbesserungsbedarf aus Trägersicht  
*IN VIA Aachen, Carmen Cranen, angefragt*
- Bedarfsgerechte Angebote branchenspezifisch gestalten  
*BFW Bau Sachsen e.V.*
- Ansprüche an einen individuellen Umgang mit einer heterogenen Zielgruppe  
*Arbeit und Leben e.V.*
- Bedarfsgerechtes Angebot der AsA vs. bedarfsgerechter Zuweisung  
*Regionaldirektion Hessen, angefragt*



# KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Assistierte Ausbildung: Weiterentwicklung des Förderinstrumentes nach 2018**

Gesprächsrunde unter Einbeziehung der Referentinnen und Referenten des Publikums sowie Erkenntnissen aus vorangegangenen Diskussionen

16:30 Uhr **Resümee und Tagungsabschluss**

16:45 Uhr **Ende der Tagung**



## **Anmeldeschluss:**

07.11.2017

## **Anmeldebestätigung:**

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Bestätigung.



## **Tagungsgebühr:**

Für die Tagungsteilnahme wird eine Tagungsgebühr von 25,00 € erhoben.

Anreise und Übernachtung müssen in Eigenregie organisiert werden.



## **Veranstalter:**

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V. und IN VIA Deutschland e. V.



## **Anmeldung:**

IN VIA Deutschland e. V.

Ulrike Häfner

Karlstr. 40

79104 Freiburg

E-Mail: [ulrike.haefner@caritas.de](mailto:ulrike.haefner@caritas.de)

Fax: 0761/200-638



## **Weitere Hinweise:**

Bei der Veranstaltung werden Fotos angefertigt. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass Bilder, die Sie bei der Veranstaltung zeigen, im Internet und/oder in Printpublikationen im Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden, teilen Sie dies den Fotografen bitte jeweils mit.



Die Tagung wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen-  
und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V.  
Frau Ulrike Häfner  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg  
E-Mail: [ulrike.haefner@caritas.de](mailto:ulrike.haefner@caritas.de)  
Fax: 0761 200-638



## ANMELDEFORMULAR

Bitte anmelden bis 07.11.2017

Ich nehme verbindlich teil an der

**Fachtagung „Assistierte Ausbildung nach § 130 SGB III –  
ein Förderinstrument etabliert sich. Empfehlungen zur Weiterentwicklung.“**

am **28. November 2017** beim Caritasverband in **Frankfurt**

ja  nein

Name:

.....

Funktion/Einrichtung:

.....

Anschrift:

.....

.....

E-Mail:

Tel.

.....

Ich nehme an folgenden Mahlzeiten teil:

- Vormittagskaffee  Mittagessen  Nachmittagskaffee  
 Ich wünsche vegetarische Verpflegung  Diätücksichten:

- Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von **25,00 € überweise ich bis 14.11.17** auf das Konto:  
Sparkasse Freiburg - IBAN: DE20 6805 0101 0002 0163 15 - BIC: FRSPDE66XXX  
Betreff: Name, TNGebühr AsA 28.11.17 (*bitte unbedingt den Namen mit aufführen!*)

- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Funktion und mein Unternehmen/  
meine Organisation bei der Veranstaltung in einer gedruckten Teilnehmer-/innenliste  
veröffentlicht wird.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Hinweis:

Die Anmeldung ist erst nach eingegangener Überweisung gültig. Sollten Sie keine Anmelde-  
bestätigung erhalten, melden Sie sich bitte, um sicher zu gehen, dass wir Sie auch erfasst haben.

# Anreise

## Anreiseinformationen zur Zentrale des Caritasverbands Frankfurt e. V.

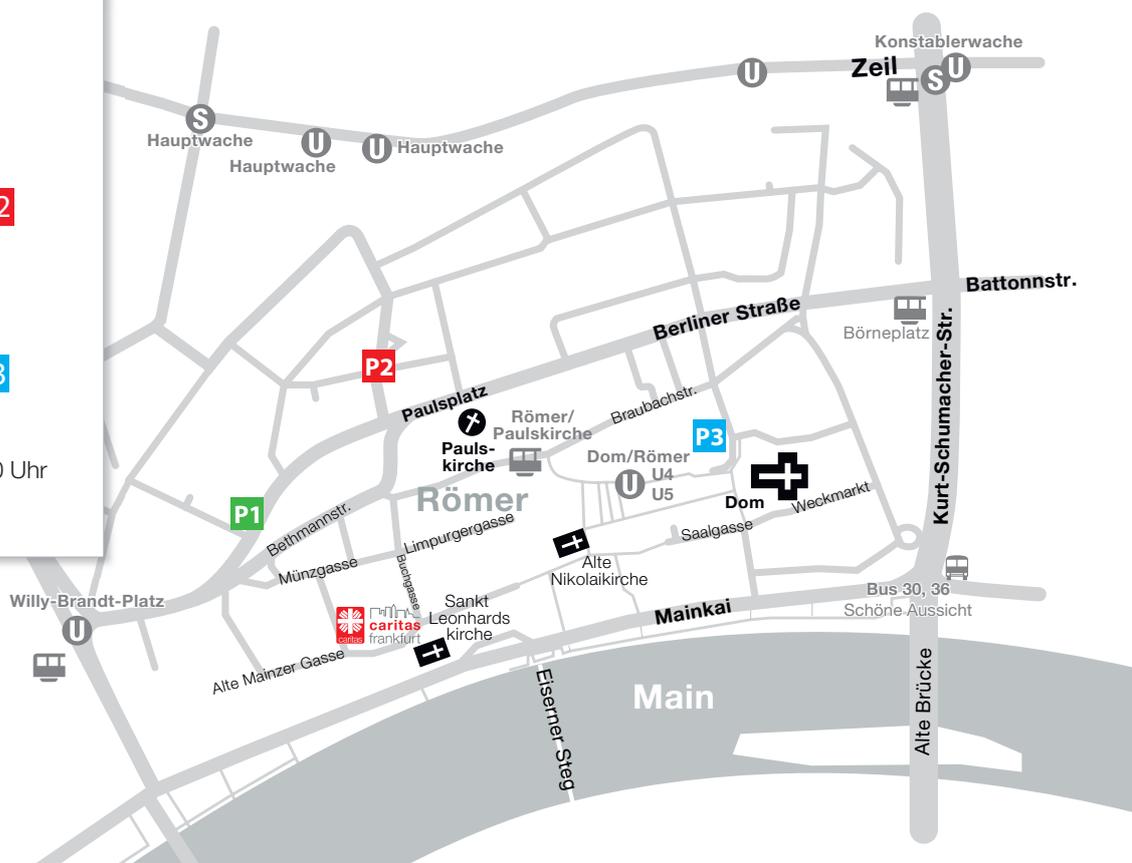
Caritasverband Frankfurt e. V.  
Alte Mainzer Gasse 10  
60311 Frankfurt am Main

### Mit dem Auto:

- Aus Süden kommend über das Offenbacher Kreuz, Abfahrt F-Sachsenhausen, dann der Beschilderung „Zentrum“ folgen
- Aus Norden kommend über das Bad Homburger Kreuz, Abfahrt A661 Offenbach, dann Abfahrt Friedberger Landstraße, dann der Beschilderung „Zentrum“ folgen

Es gibt nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten, nutzen Sie deshalb bitte die umliegenden Parkhäuser.

- Parkhaus „**Kaiserplatz**“ **P1**  
Bethmannstraße 50  
in der Karte „grün“  
Öffnungszeiten durchgehend  
Fußweg ca. 300 m
- Parkhaus „**Hauptwache**“ **P2**  
Kornmarkt 10  
in der Karte „rot“  
Öffnungszeiten durchgehend  
Fußweg ca. 400 m
- Parkhaus „**Dom/Römer**“ **P3**  
Domstraße 1  
in der Karte „blau“  
Öffnungszeiten: 06:00 – 24:00 Uhr  
Fußweg ca. 500m



Bitte denken Sie bei der Anreise mit dem Auto an die grüne Umweltplakette!

## Mit der Bahn

- mit dem Taxi fahren Sie vom Hauptbahnhof (Hbf.) ca. 6 min, Kosten ca. 10 Euro
- mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom Hbf. mit den U-Bahnen U4 / U5 eine Station bis „Willy-Brandt-Platz“, dann weiter zu Fuß in die Weißfrauenstraße (170 m), rechts halten auf die Münzgasse (180 m), rechts in die Buchgasse (70 m), Eingang über den Innenhof  
Oder zwei Stationen bis Haltestelle „Römer“ und dann zu Fuß über den Römerberg und in die Limpurger Gasse bis zur Buchgasse.  
Alternativ können Sie vom Hbf. auch die Straßenbahnlinien 11 oder 12 bis Willy-Brandt-Platz oder Römer nehmen.
- zu Fuß laufen Sie vom Hbf. (in der Karte rot markiert) ca. 1,3 km, ca. 17 min: aus dem Hauptausgang geradeaus in die Kaiserstraße (700 m), rechts in die Neue Mainzer Straße (120 m), über die Kreuzung in die Weißfrauenstraße (170 m), rechts halten auf Münzgasse (180 m), rechts in die Buchgasse (70 m), Eingang über den Innenhof



## Mit dem Flugzeug

- mit dem Taxi fahren Sie vom Flughafen ca. 20 min, Kosten ca. 30 Euro
- mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie ca. 27 min.:  
mit den Linien S8 / S9 zum Hbf. und dann weiter mit den Linien U4 / U5 zur Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“ (in der Karte grün markiert), dann weiter zu Fuß in die Weißfrauenstraße (170m), rechts halten auf Münzgasse (180m), rechts in die Buchgasse (70m), Eingang über den Innenhof

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise.